

Actimel & Kräuterkobold presents: "Lonely" Hermine x Draco

Von Ama-ri

Kapitel 4: "Aufklärungen und schlecht gebaute Kerker" oder "Von Sir Cadogan und Fortfahren"

Halli Hallo da bin ich wieder XD;;; sorry, dass ich so lange gebraucht habe, aber ich saß (und sitze immernoch) in einer tiefen, tiefen krea-schlucht Ôo Allerdings gibt es eine gute Nachricht ^^ Regi schreibt absofort wieder mit ^^ (zwischen uns ist nun alles wieder geklärt XD;) die stelle, ab der sie wieder mitschreibt ist sogar gekennzeichnet XD; ahja...am ende ist das kap ein wenig chaotisch Ôo nyo...hoffentlich habt ihr wenigstens was zu lachen XD;;; ich denke ab dem nächsten kap wird sich alles wieder normalisieren ^^

"Aufklärungen und schlecht gebaute Kerker" oder "Von Sir Cadogan und Fortfahren"

Der Rest des Tages blieb Hermine-Seits ereignislos, allerdings trafen sich Harry, Ron, Ginny und Luna spät abends im Gemeinschaftsraum Gryffindors, nachdem sich sämtliche Schüler in die Schlafsäle zurückgezogen hatten, und spielten Snape explodiert.

"Also, Harry. Sag, wohin seid ihr nach dem Mittagessen so schnell verschwunden?" fragte Ginny interessiert, während sie an ihrem Glas Butterbier nippte. Harry und Ron sahen sich an, schauten sich darauf im Gemeinschaftsraum um, dass niemand etwas davon mitbekam. "Also", begann Harry und machte eine lange Pause, um es spannender zu machen. Ungeduldig rutschten Ginny und Luna - beinahe Synchron - auf ihren Plätzen hin und her.

"Ihr habt ja gesehen, dass Hermine den Saal verlassen hatte" sagte Ron und sah die beiden Mädchen an. Ginny rollte mit den Augen: "Natürlich, wir sind ja nicht blind." Der Weasley-Junge hob schützend die Hände vor sich und redete weiter: "Schon gut, schon gut! Jedenfalls ist ihr Malfoy kurz darauf gefolgt!" Ginny und Luna schauten den Rotschopf an und gaben ein 'ohoooo~' von sich. Darauf folgte der Rest, von dem sie etwas mitbekommen hatten.

"Also, entweder ich trage heute eine verdammt rosa Brille, oder es ist WIRKLICH so, wie ich denke!" meinte Luna und trank den letzten Schluck aus ihrem Glas Butterbier. "Um das herauszufinden" begann Ginerva und grinste von einem Ohr zum anderem, während sie die Beine auf dem Tisch überschlug. "Müssten wir sie am besten

beschatten!" Luna hob fragend die Augenbrauen: "Wie willst du das anstellen, ohne, dass sie uns bemerken?" - "Sie werden uns schon nicht bemerken! In Hogwarts kann man sich gut verstecken..." - "und außerhalb?" - "Harry leiht uns sicherlich seinen Umhang!" Ginny lächelte ihrem 'Schatzibutzi' zu, dieser verdrehte zunächst die Augen, nickte dann aber resigniert.

Eine Person, die eigentlich Anfangs der lustigen Runde beiwohnen wollte, hatte das interessante Gespräch von der Treppe aus belauscht und stürmte, als sich die Gruppe auf den Weg in die Schlafsäle machte, ebenfalls wieder hoch, um im Bett zu liegen, wenn Ginny die Treppe hochkommen würde.

Am nächsten Morgen wankte Hermine schlaftrunken ins Bad um kurz darauf wieder an ihren Haaren zu verzweifeln. "Ich sollte sie abschneiden" sagte sie zu sich selbst, verwarf den Gedanken aber wieder, als sie an ihre grauenvolle, kinnlange Frisur zurück dachte, die sie mit acht Jahren gehabt hatte. Nach einer halbstündigen Wasch-Prozedur, bei der sie beinahe andauernd wieder eingeschlafen wäre, schaffte sie es, ihre Uniform anzuziehen und sich auf den Weg zum Frühstück in die große Halle zu machen. Sie setzte sich zwischen Colin Creevey und seinen kleinen Bruder Dennis und schmierte sich ein Nutellabrot.(haben die da so was? ..) In Gedanken versunken kaute sie auf der Scheibe herum und ließ ihren Blick durch die Halle schweifen. Letztendlich blieb ihr Blick an Malfoy hängen und in ihr krochen die Ereignisse vom Vortag wieder hoch. 'Er hat noch meine Arthimantik Notizen...und einen Schrank schuldet er mich auch noch...'

Während sie so nachdachte, bemerkte sie nicht, dass sie ihn so offen anstarrte und sechs neugierige Augenpaare ihrem Blick folgten. Unter Anderem Parvati Patil und Lavender Brown.

'Ich muss ihn unbedingt nach dem Frühstück nach meinen Notizen fragen...wir haben in der zweiten Arthimantik...'. Als sie sah, dass Malfoy den Saal verließ stand die Schülersprecherin, nachdem sie ihre Tasse Tee ausgetrunken hatte, auf und folgte ihm.

"He Mine!"

Angesprochene drehte sich um, als sie die Große Halle hinter sich gelassen hatte. Lavender und Parvati kamen auf sie zu gehastet. "Hast du mal eben Zeit?" fragte Parvati und sah sie bittend an. Zeit? Nein, eigentlich nicht. Sie erhaschte sich einen kurzen Blick über die Schulter, um zu sehen, dass Malfoy bereits über alle Berge war. Mitsamt ihren Arthimantik Notizen. "Bitte!" sagte Parvati mit Nachdruck. "Ich habe Zaubersprüche gestern nicht richtig verstanden..." Erlegen nickte die Schülersprecherin und machte sich mit Anhang auf den Weg zur Bibliothek. In einer ruhigen Ecke setzten sie sich hin und als Hermine ihre Notizen aus Zaubersprüche herausholen wollte, hielt Lavender ihre Hand fest und beugte sich über den Tisch. "Hey, sag! Was war das gestern mit Malfoy und dir?"

Hermine verzog das Gesicht: "Was hat Peeves denn rumerzählt? He, es war nichts! Peeves hatte einen Gang unter Wasser gesetzt und ich bin ausgerutscht, nichts weiter!" Lavender und Parvati sahen sich erstaunt an. "Nein, das meinten wir eigentlich nicht..." begann Parvati, "Ich meine das, was in deinem Zimmer gewesen war" Hermine sah sie fragend an und legte die Stirn in Falten. Eine Weile saß sie nur da und dachte nach.

"Ach so das!" meinte sie dann "Aber woher wisst ihr, dass er in meinem Zimmer war?" - "Erzählen wir dir später" Die Schülersprecherin verdrehte die Augen. "Da war nichts.

Er kam in die Bibliothek und hat mich nach meinen Arthimantik Notizen gefragt. Die hatte ich in meinem Zimmer, also sind wir dorthin. Ich hatte sie in einer Schublade in meinem Schrank und habe sie nicht aufbekommen, also habe ich ihn gebeten sie zu öffnen, er tat es und hat dabei die ganze Schublade rausgerissen." Erklärte die Gryffindor, dann sah sie Parvati und Lavender an. "Und wer hat euch davon erzählt? Der Gemeinschaftsraum war doch zu diesem Zeitpunkt leer..." die zwei anderen Mädchen sahen sich erst an, dann sagte Lavender: "Nun ja... Niemand hat uns davon erzählt...wir haben es...aufgeschnappt..." Hermine hob die Augenbrauen und stellte eine weitere frage: "Von wem?" Parvati überlegte kurz, dann antwortete sie: "Harry und Ron haben es Ginny und Luna erzählt und haben sich dabei die verrücktesten Dinge ausgemalt..."

Eine ganze Weile saß Granger einfach nur da und schaute die zwei Mädchen vor sich an. 'Es wird ja immer besser. Erst beschuldigen sie mich, dass ich mich von ihnen abwende, jetzt bespitzeln sie mich und erzählen Ammenmärchen' sie stützte den Kopf auf die Hände und nickte dann nur. "Ach, Parvati?" begann sie, worauf angesprochene aufschaute. "Wolltest du nicht wegen Zaubersprüche was wissen?" sagte die Brünette und sah ihre Gegenüber fragend an. "Oh" meinte diese nur und grinste "Das war nur eine Ausrede um mit dir zu reden, ansonsten wärest du ja weiter dem blonden Schönling hinterhergelaufen" Hermine sah die beiden Mädchen sich gegenüber genervt an. "Ich wollte nur meine Notizen wieder zurück..." antwortete sie und machte sich daran wieder aufzustehen. Lavender und Parvati grinnten nur und ließen sie mit einem "ja, ja" gehen.

Kopfschüttelnd verließ Hermine die Bibliothek und machte sich auf den Weg zum Unterricht. Danach hatte sie ja noch einige Minuten Zeit sich die Notizen zu beschaffen.

"Das war ja mal Interessant, Parvati", sagte Lavender zu ihrer gegenüber, während sie den Gang entlang in Richtung Kerker liefen. Angesprochene nickte und meinte dann darauf: "Findest du nicht, dass wir ihr den Gefallen tun und Ron und Harry die Wahrheit erzählen sollten?" Brown nickte. "Einerseits hast du ja Recht, das wäre nur fair...aber andererseits...", sie senkte die Stimme etwas, "Denke ich, dass da wirklich was läuft." Parvati sah sie misstrauisch an, "Das glaubst du ja wohl selber nicht. Gerade Hermine!", sie schüttelte den Kopf, "Niemals." Lavender zuckte mit den Schultern. "Aber", sagte sie und beugte sich zu Parvati hinüber, während sie die Lautstärke senkte, "Ich habe da so ein Gerücht gehört" Patil grinste: "DU hörst Gerüchte?!" Beleidigt zog Lavender eine Schnute, dann fuhr sie fort: "Jedenfalls: Anscheinend haben sich Ron und Harry mit Hermine Verstritten..." Parvati hob die Augenbrauen "Und ich wundere mich, warum sie nicht mehr bei ihnen sitzt..." Brown zuckte mit den Schultern. Mittlerweile waren sie, wie ein paar andere Schüler auch, vor dem Kerker für Zaubersprüche angelangt.

WERBUNG:

Baron: Ich liebe dich.

Fette Dame: Ich dich nicht.

Baron: Warum nicht?

Fette Dame: Schau dir mal die Blutflecken auf deiner Rüstung an!!!

Baron: Aber die kriegen die Hauselfen nicht mehr raus!

Fette Dame: Doch, das ist ganz leicht! *setzt ein Strahlegrinsen auf* zieht etwas aus ihrer Tasche* Gegen Fleckenzwerge hilft nur eins - der Weiße Riese!

Baron: Oohhhh, wie leicht das geht!

Fette Dame: Ja, und so umweltschonend!

Ab hier macht Regi-chan wieder mit XDDD

|
|
|
V

Draco trommelte leicht genervt mit den Fingern auf dem Tisch herum. Zaubertränke war das einzige Fach, das ihm wirklich Spaß machte - nicht zuletzt, weil Snape alle anderen Häuser, speziell natürlich die ihm verhassten Gryffindors schikanierte - und was passierte? Zuerst verspätete sich Snape um eine halbe Stunde - angeblich eine "wichtige Besprechung", aber er konnte sich keine "wichtige Versprechung" vorstellen, von der er mit ziemlich hektischem Gesichtsausdruck und zerzausten Haaren zurückkommen würde. Und was machte der Zaubertränkelehrer jetzt? Er hatte Aufgaben verteilt, die sie in Partnerarbeit erledigen sollten.

Und wer war SEIN Partner?

Hermine? Nein.

Potty oder das Wiesel? Nein.

Crabbe oder Goyle? Nein, die arbeiteten eng verschlungen mit ihrer Salamanderhaut.

Longbottom? NEIN, nicht mal der war so schlimm!

Pansy Parkinson? Die wäre ja noch toll dagegen.

Es war...

"Draco Malfoy und Sir Cadogan." sagte Snape und faltete eine, wahrscheinlich hart durchdachte, Liste zusammen.

"Bitte WAS?! Ich soll mit einem BILD zusammen arbeiten?!" empört sprang eben aufgerufen auf. Die Klasse brach in schallendes Gelächter aus. Snape räusperte sich: "Tut mir leid, Mr Malfoy es war eine ungerade Zahl...und keiner der Geister hat sich bereit gestellt mit ihnen zusammenzuarbeiten" Etwas geschockt sah Draco Snape an. Keiner wollte mit ihm zusammenarbeiten?! Dabei war er doch so ein liebenswürdiger Mensch!!

WERBUNG:

In diesem Moment knallte auch schon die schwere Kerkertür auf. Reihenweise Köpfe fuhren herum, Augen wurden aufgerissen und Münder sperrangelweit geöffnet.

Snape: "Mr. Finnigan, öffnen Sie den Mund!"

Seamus: "Nein!"

Snape: "Warum nicht?"

Seamus: "Ich hab mir heute nicht die Zähne geputzt!"

Dean Thomas: *rutscht von ihm weg* "Igitt, du ungewaschener Kerl!!!!!"

Peeves schwebt herein: "Dagegen hilft nur: Morgens Aronal abends Elmex! So macht Zähneputzen so richtig erst Spaß"

Seamus: "Das MUSS ich versuchen!" ³abzisch³

Die schwere Kerkertür schlug auf. Mit einem miesepetrigen Gesichtsausdruck wandte sich Draco betont desinteressiert um. Hereingehoppelt kam ein fettes, kleines Pony - und auf dem saß, wie könnte es auch anders sein, der allseits gefürchtete Sir Cadogan - Nein, Verzeihung, ich muss mich korrigieren, der Möchtegern-gefürchtete Sir Cadogan. Er zog sein Schwert (das er übrigens beim letzten Fasching von einer lebendigen Rüstung gestohlen hatte und das nur aus Gummi war) und stolzierte in den Raum.

"Seid begrüßt ihr Schüler!" er schaute sich im Raum um und als er dann Malfoy entdeckte tänzelte er auf ihn zu.

"Hi Draci!" Cadogan lächelte dem Slytherin lieb zu während sein Pony vor ihm stehen blieb. "Begrüß lieb Bettina" Das Pony beugte sich zu ihm vor und war kurz davor ihn abzuschlecken.

Draco riss die Augen auf und schrie: "WAH!! Verschwinde zurück in dein Bild, du fettes Pony!!"

Sämtliche Schüler im Klassenzimmer verstummten. Langsam ließ Malfoy seinen Blick nach oben wandern. Das Pony und Sir Cadogan waren weit und bereit nicht zu sehen und vor ihm stand ein kochender Snape.

"Mister Malfoy!", begann Snape mit äußerst höflichem Gesichtsausdruck: "Könnten Sie mir bitte erklären, warum Sie erst in MEINEM UNTERRICHT schlafen und dann auch noch so schreien, dass der Kerker beinahe zusammenbricht?!"

Draco setzte sich auf und schaute sich mit irritiertem Gesichtsausdruck um: "Geschlafen?"

"Ja, Mister Malfoy!", betonte Snape gefährlich ruhig.

"Na ja, ich war müde, und was den Kerker angeht, kann ich auch nix dafür - dann müsstest du eben besser bauen!"

Snape drehte sich von ihm weg: "Das ist ein Argument. Also dann, fahren wir fort!"

"Wohin geht's denn?", fragte Pansy gespannt.

Die Klasse brach in schallendes Gelächter aus. "RUHE!" brüllte Snape und hier und da sah man, wie sich in der Wand Risse bildeten.

Snape überhörte Pansys Frage und fuhr dann mit dem Unterricht fort.

"Nun stelle ich die Gruppen auf, in denen ihr zusammenarbeiten werdet" Darauf klingelte es zum Unterrichtsschluss. "Nächste Stunde...Als Hausaufgabe schreibt ihr einen Aufsatz über das heutige Thema drei Seiten Pergament."

Ende Kap 4